

Hydraulischer Trailer mit Mehrwertfunktion

- Fünfschiger Semtieflader für niederländische Kranvermietung van Rijn

SPEZIALFAHRZEUGE. Zwei Bereiche, eine Lösung: Neben dem Ausbau der Transportabteilung, sahen die mittelfristigen Unternehmenspläne des niederländischen Kran- und Schwertransportspezialisten Piet van Rijn sen. auch die Erweiterung des Krangeschäftes vor. Die zusätzlichen Segmente, die mit dem Ausbau abgedeckt werden sollten, sind beispielsweise der Transport von schweren Caravans für feste Standplätze, Wohnwagen und Chalets (bis ca. 75 t), aber auch das Aufstellen von Brückenwagen und das Versetzen von schweren Maschinen gehören dazu.

All diese Aufgaben werden ab sofort bei van Rijn mit einer 6x6-Zugmaschine von GINAF bewältigt, die mit einem passenden, hydraulisch gefederten, fünfschigen Semtieflader von Broshuis kombiniert wurde. Der Auflieger selbst verfügt einen ausgesprochen robust konstruierten, beweglichen Schwanenhals. Das Tiefbett besitzt eine Breite von 2750 mm, kann jedoch je nach Bedarf bis auf 3250 mm verbreitert werden. Ferner ist der Semtieflader mit diversen Zurrpunkten ausgerüstet, die der

aktuellen deutschen TÜV-Norm genügen. Ferner ist der Trailer mit passenden Anschlüssen für 20'-, 40'- und 45'-ISO-Container versehen, die durch weitere Twistlocks am Heck des Fahrzeugs ergänzt werden. Letztere sind insbesondere für die Befestigung eines Ladekrans vorgesehen, der von Zeit zu Zeit für das Be- und Entladen des Tiefladers auf der Ladefläche montiert wird.

Der Broshuis-Trailer für van Rijn erhielt die fünf zwangsgelenkten, und bei Bedarf fernsteuerbaren Achsen, um die Wendigkeit beim Manövrieren auf u. a. Campingplätzen, Chaletparks, Fabrikgeländen usw. zu verbessern. Die hydraulische Federung wurde gewählt, um bei Ladungen mit einem hohen Schwerpunkt und/oder extrem breiten Ladungen eine maximale Stabilität zu erzielen. Regelmäßig werden Chalets befördert, die mehr als 10 m breit sind oder die so konstruiert sind, dass der Schwerpunkt weit außerhalb der Mitte liegt.

Überdies will van Rijn den fünfschigen Semtieflader so einsetzen können, dass er selbst seine Ladung mittels der hydraulischen

Optimierte Lastverteilung

ES-GE liefert Volvo-SZM an Trans-Tec



Lang und doch kurz: Mit einer fünfschigen Zugmaschine lassen sich beispielsweise ein Dolly und damit auch Fahrzeuglänge einsparen.

Foto: ES-GE

SCHWERLASTVERKEHR. Eine interessante Neuheit im Lieferprogramm der ES-GE aus Essen ist zweifellos die fünfschige Volvo-Schwerlast-Sattelzugmaschine mit branchentypischem Spezialaufbau hinter dem Fahrerhaus. Technisch verfügt die angebotene Zugmaschine über ein Gesamtgewicht von 54 t (Zulassung auf 44 t): 2x-9-t-Vorderachse sowie 1x-10-t- und 2x-13-t-Hinterachse. Die ersten drei Achsen sind gelenkt, die dritte Achse zusätzlich auch noch liftbar. Gegenüber der Vier-Achs-Variante liegen nach Angaben der Essener unter anderem deutliche Vorteile bei der Zugzusammenstellung auf der Hand. Es kann ggf. auf einen Dolly verzichtet werden, die Lastposition wird optimiert und die Gesamtzuglänge verringert. Besonders in den Niederlanden und auch anderen europäischen Ländern erfreut sich diese fünfschige Variante nach Erfahrungen von ES-GE zunehmend größerer Beliebtheit. Die Ausgangsbasis für die Fünf-Achs-Sattelzugmaschine ist ein Standard-Volvo-Langchassis in vier